

Veranstaltung der Wasserracht wird immer beliebter

27. 12. 2000

Neuer Rekord: 64 Unentwegte, wärmen“ sich beim Weihnachts-Schwimmen im Inn auf

Wasser: plus 2,5 Grad – Luft: minus 3 Grad – 57 männliche und sieben weibliche Teilnehmer aus zehn Vereinen dabei

Von Richard Schießl

Simbach. Die Arbeit von Organisator Josef Kick, dem Leiter der Wasserracht-Ortsgruppe Simbach, und seiner Mitarbeiter wurde belohnt: Mit einem Rekord von 64 Teilnehmern wurde das 15. Weihnachtsschwimmen zum Erlebnis für Wasserratten und Zuschauer.

Der Inn war mit 2,5 Grad plus deutlich „wärmer“ als die Außentemperatur an Land mit minus 3 Grad. Wo der Ostwind ungehindert blies, wie auf der Innbrücke, war es noch einige Grade kälter. Deshalb warteten dort – im Gegensatz zum Vorjahr – nur etwa 250 Zuschauer auf die Ankunft der Schwimmer. Die Zeit bis dahin überbrückte das „Bläserquartett Neuburger“ mit Vater Sepp Neuburger und den Kindern Gudrun, Sabine und Sepp jun.

Das Jubiläum des 15. Weihnachtsschwimmens nahmen Schwimmerinnen und Schwimmer aus Griesbach, Pocking, Mühlhof, Töging-Winhöring, Tutzing, Eggenfelden und Prienbach zum Anlass ihrer Teilnahme. Dazu kamen die 22 Taucher des TSV Simbach, die als

stärkste Mannschaft einen Pokal erhielten, sowie neun Simbacher Wassersportler bei denen auch Chef Josef Kick mitschwamm. Den „Weitpreis“-Pokal sicherte sich der Münchner DLRG-Schwimmer Klaus Penner. Jüngste weibliche Teilnehmerin war die 17-jährige



Obern: Den wärmenden Punsch haben sie sich redlich verdient (v. l.): Annemarie Priezwasser, Ilona Herbst und Jacqueline Hasselmann vom Tauchclub der Wasserracht Simbach sind glücklich wieder an Land, nachdem sie 40 Minuten lang im Inn geschwommen sind.

Links: Vor dem aufgebauten Versorgungszelt an der Innbrücke spielte das Bläserquartett Neuburger (v. l.) Sepp jun., Gudrun, Sabine und Sepp sen. Neuburger. (Fotos: Schießl)

Martina Kick von der Wasserracht Simbach: 14 Jahre alt sind die drei jüngsten männlichen Teilnehmer Rocco Idota aus Griesbach, Benjamin Kühl aus Mühlhof und Benjamin Weindler aus Eggenfelden.

treten. Mit Jahrgang 1941 war der Eggenfeldener Manfred Wimmer der Senior, gefolgt vom Simbacher Wilfried Stauch (1945) – beide gehörten der Simbacher TSV-Taucherguppe an. Auch BRK-Kreisgeschäftsleiter Heribert Wiedemann stürzte sich in den „Aenus

rapidus“. Sein Fazit nach der Ankunft, das sich mit dem aller Befragten deckt: „Schön war's und des hat Spaß gemacht; richtig gefroren habe ich nicht – nur die Füße sind etwas kalt geworden.“

1998 war ein am selben Tag getrautes junges Paar ins Wasser gegangen. 1999 mussten die beiden wegen der Ankunft eines Babys pausieren, doch heuer waren sie wieder dabei: Anita und Norbert Enthalzer aus Griesbach.

beit der Hilfsdienste untereinander klappt, zeigte sich bei dieser Veranstaltung: Beim Einstieg der Schwimmer unter der Grenzbrücke Kirchdorf sorgten die Kirchdorfer Feuerwehrmänner für die nötige Sicherheit; auf der rund 3,2 Kilometer langen Strecke begleiteten die Booten der Feuerwehr Simbach und der Wasserrachten Prienbach und Simbach den Pulk der Schwimmer. Beim Ausstieg nach rund 40 Minuten an der Rampe kurz vor der Eisenbahnbrücke standen Feuerwehr, THW und BRK bereit. Das THW hatte die Anlagestelle taghell ausgeleuchtet. Insgesamt ein perfektes Ineinandergreifen, wofür sich Josef Kick bei der Siegerehrung im Gasthaus Diegruber besonders bedankte.

Kurz vor 18 Uhr stiegen die 64 fackeltragenden Wasserratten in Kirchdorf ins Wasser und machten sich schwimmend auf den Weg nach Simbach. Auf kleinen schwimmenden Plattformen führten sie einen batteriebetriebenen Christbaum, eine Abschrumppe für Feuerwehrkörper (diese zündeten sie zum Gaudium der Zuschauer beim Passieren der Grenzbrücke in Simbach) und ein Maskottchen mit. Nach dem Ausstieg erwärmten sich die Ankömmlinge bei Glühwein, „weil es draußen kälter wie drinn is“. Danach ging es unter die Dusche in der Realschule, die den Schwimmern kostenlos zur Verfügung stand und bis zur letzten Minute heißes Wasser lieferte („Wir haben auswärts schon ganz andere Zustände erlebt“, weiß Josef Kick).